



Carolin Wächter  
im Vorstand seit März



Anjuli Scheurer  
im Vorstand seit März

**Beat-BoB** spielt erstmals beim Bürgertreff am 10. Januar in der Turnhalle Bobenheim und das **Jugendblasorchester** gestaltet am 16. Januar den Neujahrsempfang mit in der Gemeinde Großkarlbach. Das 10. Valentins-Konzert, in diesem Jahr erstmals an nur 2 Tagen, ist wieder eine gelungene Veranstaltung.

Das Frühlingsfest am 24. April auf dem **Waldfestplatz** soll vom JBO mitgestaltet werden, fällt aber wieder mal aus wegen Regen.

In der gut besuchten **Generalversammlung** am 15.3. erklärt **Petra Dörr-Warth**, die seit 2010 das Jugendblasorchester betreut hat, ihren Rücktritt und schlägt gleich zwei junge Aktive aus dem JBO vor, die den Vorstand ergänzen werden: **Carolin Wächter und Anjuli Scheurer**.

In den folgenden Vorstandssitzungen April und Mai bestätigt sich, dass trotz Werbung die Bigband nicht weiter bestehen kann. Diskutiert wird über die Neu-Strukturierung der Vereinsbereiche mit dem Ergebnis, dass das JBO sich der sinfonischen Blasmusik zuwendet, dass Jürgen Rings ein neues Orchester aufbauen wird (Arbeitstitel: Die Bobenheimer) und dass für BeatBoB eine neue Leitung gesucht und auch gefunden wurde: **Isabel González Villar**. Sie wird nach den Sommerferien das dann durch die Gründung des neuen Blasorchesters stark reduzierte Beat-BoB übernehmen und vor allem Anfänger aus der Musikwerkstatt an die Orchesterarbeit heranzuführen.

Das JBO absolviert im Mai Auftritte im Weisenheim/Berg (Spass uf de Gass) und in Freinsheim zum Spargelfest und Altstadtfest, während BeatBoB am 29. Mai in Erpolzheim zur Spargelwanderung aufspielt.

**Mundwerk und TonArt Ungstein**, freundschaftlich miteinander verbunden, gestalten am 28. Mai ein gemeinsames Konzert im von Busch-Hof, das trotz Gewitter und verlängertem Feiertags-Wochenende gut besucht ist.

Am 5. Juni spielt das **JBO** zum Altstadtfest im Weingut Kassner-Simon und am 1. Juli in Weisenheim/Bg. anlässlich einer Veranstaltung des Pfälzerwald-Vereins. Am Sonntag, 11. September, tritt das JBO wieder am Ungeheuer See auf.

**Beat-BoB** hat unter der Leitung von **Jürgen Rings** seine letzte Probe mit Grillabschluss und einen letzten Auftritt am 28. August in Großkarlbach erfolgreich vollzogen. Am 3. September wird **Isabel González Villar** Beat-BoB übernehmen.



TonArt Ungstein



Mundwerk Bobenheim



Gemeinsamer Abschluss



Das Vorhaben von Jürgen Rings, ein konventionelles Blasorchester aufzubauen, führt am 2. September zur Gründungsprobe im Dorfgemeinschaftshaus. Zusammen mit Britta Pallasch wurden ehemalige und neue Aktive geworben. Zur großen Überraschung meldeten sich über 60 Musiker/innen!



Isabel González Villar bei ihrer ersten Probe am 3. September mit etwa 20 Aktiven von Beat-BoB



Isabel González Villar

Am 4. September spielt das **JBO** wieder wie in den Vorjahren am Ungeheuersee.

Nach einer 6-wöchigen Sommerpause probt der **Chor** ab Mitte September für eine Art Musical, das Anfang Dezember in den Kirchen Wattenheim und Wachenheim/Weinstraße aufgeführt werden soll: Die Weihnachtsgeschichte.

**Die BoBenheimer** nennen sie sich jetzt: Das Blasorchester unter Jürgen Rings übt in großer Besetzung für das traditionelle Adventskonzert am 10. und 11. Dezember in Erpolzheim, während **Beat-BoB** sich unter Isabel González Villar in sehr guter Besetzung auf den ersten Auftritt zum Belzenickelmarkt in Bobenheim vorbereitet, der am 1. Advent stattfindet.

Zum Martinimarkt in Erpolzheim am 6. November spielt wieder das **JBO** im Weingut Koob.

Den ersten Auftritt unter ihrer neuen Dirigentin Isabel González Villar hat **Beat-BoB** am 25. November in Großkarlbach zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Tags darauf spielt Beat-BoB in Bobenheim, ebenfalls zur Eröffnung des Belzenickelmarktes.

Unter der Leitung von Gerhard Hüttel spielt das **JBO** am 2. 12., ebenfalls in Großkarlbach, zu einem Weihnachtskonzert.



Das erste Konzert, das „Die BoBenheimer“ nach ihrer Gründung im September geben: Das traditionelle Adventskonzert in Erpolzheim. Die mehr als 60 Aktiven spielen am Samstag und Sonntag.



Der Chor Mundwerk mit szenischer Darstellung - hier in der evangelischen Kirche Wachenheim/Weinstraße

Nur 3 Monate Zeit als Vorbereitung auf das traditionelle Adventskonzert in Erpolzheim blieb dem neuen Orchester des Vereins **Die BoBenheimer** unter der bewährten Leitung von Jürgen Rings. Das Orchester will zu geselligen Anlässen mit vielfältiger und schwungvoller Musik das Publikum unterhalten. In Erpolzheim ist das mit etwa 60 Aktiven grandios gelungen.

Der **Chor Mundwerk** hat nach Proben in ungewohnter Art, mit Verkleidung und viel Bewegung, die Weihnachtsgeschichte in szenischen Sequenzen aufgeführt. In den evangelischen Kirchen Wattenheim und Wachenheim glänzte der Chor mit diesem besonderen Werk des amerikanischen Komponisten Michael Parks. Octavio Yang hatte die Texte übersetzt, bearbeitet, und die Darstellung inszeniert.

Alle Jahre wieder: Aktive und ehemals Aktive des Vereins finden sich nachmittags am 24. Dezember am Christbaum beim Dorfgemeinschaftshaus ein, um einem immer größer werdenden Zuhörerkreis weihnachtliche Stimmung zu vermitteln.